

**Nittel
SYSTEM**
Wechselverschlüsse
18 kt, Gelb-/Weißgold,
Platin, Silber
Edelstahl

Raiffeisenstraße 1-3 · 75236 Kämpfelbach-Ersingen
Tel. 0 72 31/5 89 44 60 · Fax 0 72 31/5 89 44 61 · www.nittel-system.de

PANORAMA

Preis für Entwurfzeichnen

Angelika Michnov ist die Gewinnerin des diesjährigen Victor Mayer Preises, der ihr am 24. Juli von Dr. Herbert Mohr-Mayer, Seniorchef der Pforzheimer Firma, im Beisein des damaligen Schulleiters Ulrich Haaß in der Goldschmiedeschule überreicht wurde. Gestiftet wurde der Preis erstmals 1990 anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums des Hauses Victor Mayer. Er soll an die Studienzeit des Firmengründers Victor Mayer (1857–1946) erinnern, der für seinen im Schuljahr 1873/74 bewiesenen Fleiß und lobenswerte Fortschritte im Zeichnen und Modellieren vom „Gewerbschulvorstand“ der Goldschmiedeschule mit einem Schulpreis ausgezeichnet wurde.

Dr. Herbert Mohr-Mayer lobte in seiner Laudatio die zeichnerischen Leistungen von Angelika Michnov. Er hob hervor, dass das freie Entwurfszeichnen nicht nur in der Schmuckindustrie, sondern auch in allen designorientierten Branchen von allergrößter Bedeutung sei. „Schmuckzeichnen ist nicht nur ein mechanisch-technischer Vorgang, sondern ein geistig-schöpferischer Prozess, in dem durch kontinuierliches Herantasten optimale, formale Ergebnisse erzielt werden könnten, die für die Schmuckgestaltung unabdinglich sind. Leider ist heute das Zeichnen auch auf schulischer Seite etwas in den Hintergrund getreten“, meinte der Seniorchef der Traditionsfirma. Der Victor Mayer Preis solle ein Ansporn sein, die Jugend für das für die Industrie so wichtige Entwurfszeichnen zu begeistern.

www.victor-mayer.com



Dr. Herbert Mohr-Mayer, Angelika Michnov und Ulrich Haaß

Spezial-Werkzeuge
und Maschinen für
Gold- und Silberschmiede
Bijouterie-Halbfabrikate
Broschen · Gussringe
Chatons · Perlen · Steine

GEBR. OTT

Gebr. Ott GmbH · Postfach 1964 · 63409 Hanau
Telefon 06181/24322-23 · Telefax 06181/24324

Mit der rollenden Mine durch Deutschland

Die Attraktion von Attila Pereghy ist der Opal-Express, eine fahrende Opalmine zum Anschauen und Miterleben. Mit der spannenden PR-Idee präsentiert Pereghy nicht nur sein Unternehmen Attila Pereghy Opals, sondern bringt so auch den Stein dem Kunden und Edelsteininteressierten näher. Die Mine auf Rädern ist in einem großen, 20 m langen Lkw-Anhänger untergebracht und begeistert unter anderem mit einem 165 000 kt. Boulderopal und einem opalisierten Dinosaurierwirbel. Für Abenteuerer bietet Pereghy Opals Touren ins australische Outback an. Mit dem Jeep oder Lkw können Reiselustige sich sowohl von der Schönheit der austra-



MINERALIENTAGE MÜNCHEN

Zeit für schöne Steine



Die größte
Fundstelle
Europas

2007 2. - 4. Nov.

Europas Fachmesse für
Mineralien · Fossilien
Edelsteine · Schmuck

JUWELNESS

Ausstellung & Verkauf

Messegelände Eingang Ost, Halle A6 - A4

GEOFA (Fachbesucher) Fr 2. Nov.

BÖRSE (Publikum) Sa/So 3./4. Nov.

info@mineralientage.de

Tel. 089 - 613 47 11

Fax. 089 - 613 54 00

www.mineralientage.de



lichen Wildnis überzeugen als auch eine echte Opalmine unter der Leitung von Fachpersonal besuchen.

Ein Beispiel für die Leuchtkraft und Besonderheit der Opale ist das „Pfauenauge“. Der aus einer knapp 50 cm messenden Druse herausgearbeitete Boulderopal ist in der Privatsammlung von Attila Pereghy, der Minen und eine Schleiferei in Australien unterhält, und stellt einen seltenen Fund aus dem Jahr 1978 dar. Dieser und andere Steine lassen sich in Ausstellungen bewundern. Die nächste findet in der Galerie Bliss Art in Wageningen, Niederlande, statt.

tss



Mit dem Opal-Express will Attila Pereghy Kunden das Thema Opale näherbringen

Hanau zeigt Wertzeichen

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums präsentiert die Gesellschaft für Goldschmiedekunst im Goldschmiedehaus in Hanau die Ausstellung „Wertzeichen“. Zur Eröffnung am 12. August gab Dr. Christianne Weber-Stöber einen Einblick in die Arbeiten. Der Titel „Wertzeichen“ ist als offene Frage an die Schmuckkünstler zu verstehen. Was bedeutet für zeitgenössischen Schmuck genau „Wert“? Ist eine Wertbeständigkeit gemeint oder sind inhaltliche Werte angesprochen, mit denen sich die Künstler kreativ auseinandersetzen, oder vielleicht der Wert von Originalität? Die Schmuck- und Geräterbeiten geben hier ganz vielfältige Antworten.

www.gfg-hanau.de



Anette Walz, Collier anno 1918, 2003, Gold, Wäsche Knöpfe

Seminare in Pforzheim

Das USE-Bildungszentrum in Pforzheim bietet in Herbst folgende Seminare an:

- 17. 9.–19. 9. Sachverständigenseminar
- 17. 9.–21. 9. Einführung in die Diamantgraduierung
- 19. 9. Wie positioniere ich heute mein Fachgeschäft erfolgreich?
- 24. 9.–28. 9. Alles Wichtige über Schmuck
- 24. 9.–25. 9. Uhren für Einsteiger
- 26. 9.–28. 9. Uhrenservice-Assistent
- 1. 10. Training für Verkaufs- und Führungskräfte
- 2. 10. Unternehmensprofil – Wie kann ich es als Inhaber und Geschäftsführer beeinflussen?
- 15. 10.–17. 10. Dekoration
- 22. 10.–26. 10. Einführung in die Diamant- und Edelsteinbestimmung
- 9. 10. Geschenke dekorativ, originell und kostengünstig verpacken
- 5. 11.–9. 11. Aufbau-seminar
Diamantgraduierung

Anmeldungen unter:
USE-Bildungszentrum Pforzheim
Poststrasse 1
75172 Pforzheim
www.use-bildungszentrum.de

Kurse in Pforzheim

Die Gesellschaft für Diamantgutachten bietet im Oktober folgende Lehrgänge an:

- 11. 10.–12. 10. Grundkurs Edelsteine
- 13. 10.–14. 10. Edelsteinbewertung
- 15. 10.–16. 10. Diamantgraduierung I
- 17. 10.–19. 10. Diamantgraduierung II
- 20. 10. Gebrauchs- und Schmuck
- 21. 10. Antiks- und Schmuck
- 22. 10.–26. 10. Diamantgraduierung III und Prüfung
- 27. 10. Edelsteinbestimmung II
- 28. 10. Geräte
- 28. 10. Synthesen – Imitationen

www.edelsteine.com